

Betokontakt

Haftbrücke für Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton



- Anwendungsbereiche:**
- Knauf Betokontakt ist eine **gebrauchsfertige Haftbrücke**
 - Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Vor dem Auftrag von **Gipsputzen** (z.B. *Knauf Rotband, Knauf Goldband, Knauf MP 75, Knauf MP 75 L*), **Gipsdünnputzen** (z.B. *Knauf Multi-Finish*), **Gipskalkputzen** (z.B. *Knauf MP 75 G/F*) und vor dem **Ansetzen von Trockenputz** mit *Knauf Perlfix*.
 - Zum **Grundieren von mineralischen Untergründen mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen** vor dem Putzauftrag.
 - Ideal bei **foliengeschaltem Ortbeton, Betonfertigteildecken, Vollbetondecken aus Bauelementen** oder **Filigrandecken** vor dem Putzauftrag.
 - **EPS und XPS** Dämmstoffen
 - Sonstigen dichten, nicht saugenden Untergründen als Putzhaftbrücke nach DIN 18550
- Produkteigenschaften:**
- Bildet einen griffigen Film auf dichten, glatten Untergründen wie oben aufgeführt
 - **Gewährleistet optimale Haftung** von Gipsputzen.
 - **Rosa gefärbt**, für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags
 - **Besonders emissionsarm EC 1 plus gemäß GEV**.
 - **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Betokontakt
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis + 30°C
Verdünnung:	gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden.
Trocknungszeiten*:	ca. 12 Stunden
Verbrauch auf Betonflächen:	ca. 225 g / m ²

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Materialtechnische Daten

Produktbeschreibung:	Knauf Betokontakt ist eine gebrauchsfertige Haftbrücke für Gipsputze, auf Basis einer Kunstharzdispersion mit Quarzsand gefüllt. Alkalibeständig
pH-Wert:	ca. 8-9
Farbe:	Rosa
Dichte:	1,4 kg/l
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG:	<0,1%, <1g/l
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate im ungeöffneten Originalgebilde. Anbruchgebilde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.
Lagerbedingungen:	Frostfrei, kühl und trocken
Lieferform:	1kg, 5kg & 20kg PP-Eimer

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

EUH 208 Enthält Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone und Chlormethylisothiazolinone/Methylisothiazolinone.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt

Knauf Betokontakt nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

Untergrund:

Folgende Untergründe werden vor dem Auftrag von:

- Gipsputzen (z.B. *Knauf Rotband*, *Knauf Goldband*, *Knauf MP 75*, *Knauf MP 75 L*),
- Gipsdünnputzen (z.B. *Knauf Multi-Finish*),
- Gipskalkputzen (z.B. *Knauf MP 75 G/F*),
- und vor dem Ansetzen von Trockenputz mit *Knauf Perlfix*

mit *Knauf Betokontakt* grundiert:

Mineralische Untergründe mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen, insbesondere Beton. Die Anwendung von *Knauf Betokontakt* ist besonders bei folien-geschaltem Ortbeton oder Vollbetondecken aus Bauelementen sowie abgezogenen Betonfertigteilflächen oder alten Fliesenbelägen zu empfehlen. Die maximal zulässige Restfeuchte bei Normalbeton beträgt 3 Masse-%. Die Restfeuchte kann mit einem CM-Gerät bestimmt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Ebenflächig nach den Anforderungen an die Ebenheit von Bauteiloberflächen gemäß DIN 18202.

Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung +5°C nicht unterschreiten.

HINWEIS: Das Aufbringen von Trockenputz auf alten Fliesenbelägen sollte nach Reinigen des Belags mit *Knauf Intensiv-Reiniger* über Grundieren mit *Knauf Spezialhaftgrund* und Verkleben mit *Knauf Flexkleber* erfolgen.

Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen:

Über die **Kratzprobe** erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Die **Wischprobe** eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreidende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Mit der **Klebebandprobe** prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein geeigneter Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Die **Wasserprobe** gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz-, Ausgleichs- oder Fliesenarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.

Verarbeiten:

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Knauf Betokontakt wird unverdünnt und volldeckend mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig aufgetragen oder maschinell mit einer geeigneten PFT Förderpumpe, z. B. SWING aufgespritzt und mit der Lammfellrolle eingewalzt. Nur bei maschineller Verarbeitung evtl. durch geringe Zugabe von Wasser (max. 1 l Wasser auf 20,0 kg Knauf Betokontakt) auf Spritzkonsistenz einstellen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigung durch Knauf Betokontakt (Spritzer o. Ä.) möglichst in noch frischem Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mit warmen Wasser mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Putzauftrag nach Aushärten:

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Knauf Betokontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mind. 12 Stunden bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Gute Lüftung verkürzt die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Knauf Betokontakt und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Ergänzende Hinweise:

- Knauf Betokontakt nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 30°C verarbeiten.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Ebenso ist direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft möglichst zu vermeiden.
- Bei manueller Verarbeitung dürfen zu Knauf Betokontakt keine anderen Materialien dazu gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
- Verunreinigungen durch Knauf Betokontakt am besten im noch frischen Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Internet:

www.knauf.de/diy

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Juni 2018